

# PRAXISTIPP: Beton aus RHEORAPID® Schnellzement

Sonderbindemittel zur Herstellung schwind- und spannungsarm erhärtender Betonböden



**RHEORAPID®**  
**Schnellzement**

## Betonherstellung mit RHEORAPID® Schnellzement:

**Ternäres Schnellzementbindemittel. Kein Normzement nach DIN EN 197. Verwendung nur für Estriche und unbewehrte Bodenplatten im statisch nicht relevanten Bereich. Nicht für statisch-konstruktiven Betonbau.**

Grundsätzlich sind zur Herstellung von Betonestrich aus RHEORAPID® Schnellzement übliche Pumpbeton-Rezepturen 0 – 16 mm geeignet. Zur Herstellung des Betonestrichs Mischfahrzeuge im Betonwerk nur mit Gesteinskörnung befüllen. Lieferung des Bindemittels RHEORAPID® Schnellzement in Big-Bags (Einwaage je 1000 kg). Zugabe erst auf der Baustelle direkt in das Mischfahrzeug mithilfe geeigneter Hebezeuge (z. B. Teleskopstapler, Kran). Dauer des Einmischvorgangs ca. 10 – 15 Minuten. Sorgfältig nachmischen und Konsistenz einstellen (Konsistenz F4, Ausbreitmaß max. 55 cm). Betonestrich aus RHEORAPID® Schnellzement fördern, verarbeiten und verdichten wie Normalbeton. Verkürzte Erstarrungszeiten und Glättfristen beachten (Verarbeitungszeit 30 – 45 Min.).

**Einbau nur in geschlossenen, zugluftfreien Gebäuden, Temperatur (Raumluft, Untergrund und Frischbeton) nicht über 25 °C).**

## Beton aus RHEORAPID® Schnellzement (Festigkeitsersparung $f_{cube} > 40 \text{ N/mm}^2$ ):

Richtrezeptur (Erstprüfung erforderlich)	kg je 1 m <sup>3</sup>	ltr. je 1 m <sup>3</sup>
<b>RHEORAPID® Schnellzement</b>	<b>400 kg</b>	<b>131 ltr.</b>
Gesteinskörnung AB 16 (trocken)*	ca. 1800** kg	674 ltr.
Gesamtwasser (inkl. Eigenfeuchte)	180 kg	180 ltr.
Luftgehalt		(ca. 1,5 %) 15 ltr.

Soll-Eingabe Mischanlage***	ltr./m <sup>3</sup>
<b>Bindemittel</b>	<b>0</b>
Gesteinskörnung AB 16 (trocken)*	674 ltr.
Wasser (inkl. Eigenfeuchte)	140 ltr.

\*Gesteinskörnung gem. DIN EN 12620, Feinteilgehalt < 3 M-%, leichtgewichtige, organische Bestandteile < 0,5 M-%, Sieblinienbereich 3 (DIN 1045)

\*\* je nach Kornrohdichte

\*\*\*Chargen-Protokoll anfordern!

- Fahrmischer für 5 m<sup>3</sup> RHEORAPID®-Beton werksseitig nur mit ca. 9 tons Gesteinskörnung AB 16 und Frischwasser befüllen. Gesamtwassergehalt bei Anlieferung ca. 140 ltr./m<sup>3</sup> (= ca. 8 % inkl. Eigenfeuchte; Vorsicht bei Bedampfung im Winter!).
- **Vom Betonwerk ist nur mit Frischwasser vorgefeuchtete Gesteinskörnung abgestufter Sieblinie zu liefern. Bei der Eingabe der Mischungszusammensetzung im Betonwerk Zementzugabe sperren (ggf. Zementanteil dem Gesamtluftgehalt/m<sup>3</sup> zurechnen!).**
- Bindemittelzugabe an der Baustelle: 2000 kg (2 Big-Bags á 1000 kg).

- **Fahrmischer mit Chargenprotokoll des Lieferwerks anfordern!**
- **nur Gesteinsarten mit dichtem Gefüge verwenden!**
- **Verunreinigungen mit Normalzement vermeiden! Nur saubere Fahrmischer einsetzen!**
- **Nur Frischwasser zugeben! Kein Recycling- oder unreines Spülwasser verwenden!**
- **Lange Mischzeiten verkürzen die Verarbeitungs- und Erstarrungszeiten! Mischtrommel des Fahrmischers bei Unterbrechungen abstellen!**
- **Für Pumpbeton 0-16 mm Rohr-/Schlauchleitung mit Durchmesser 100 mm wählen!**
- **Zum Anpumpen nur Schmiermischungen aus RHEORAPID®-Bindemittel einsetzen!**

Einbau des Betonestrichs wie üblich. Verdichtung mit Innenrüttler, Rüttelpatsche o.a. Zeittakte zum maschinellen Bearbeiten (Abreiben, Glätten) sind bei Betonestrich aus RHEORAPID® Schnellzement verkürzt. Ausreichend Personal und Glättgerät einplanen!

Zum Reinigen der Fahrmischer auf der Baustelle geeigneten Waschplatz vorsehen (alternativ Container zum Sammeln und Entsorgen des Spülwassers). Restmengen von Betonestrich aus RHEORAPID® Schnellzement nicht auf anderen Baustellen mit Normalzement einsetzen!

Entleerte Big-Bags der Entsorgung zuführen.

**Hinweise zur Anwendung und Verarbeitung sind der Produktinformation RHEORAPID® Schnellzement zu entnehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Systemberater und Anwendungstechniker an: Tel. 0 70 62 – 95 42-0**

[www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de)